

Das Bundesministerium lädt ein zum

# FEMtech Netzwerktreffen

## Die Zukunft des Maschinellen Lernens: Warum Künstliche Intelligenz uns allen gerecht werden muss

**Montag, 09. Oktober 2023**

**16.00 – 18.00 Uhr**

**Ars Electronica Center, Skyloft, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz**

Gesellschaftliche Verbreitung von Stereotypen, strukturelle Diskriminierung und soziale Ungleichheit führen im maschinellen Lernen zu voreingenommenen Modellen und fehlender Repräsentation. Unterschiedliche Bevölkerungsgruppen stoßen im Bereich der Künstlichen Intelligenz auf historische Hürden und aktuelle Vorurteile. Vielfalt ist daher entscheidend, um Modelle zu entwickeln, die für alle funktionieren. Industrie und Forschung müssen aktiv an mehr Inklusion und Diversität arbeiten, damit die Technologie allen gerecht werden kann.

Woher kommen diese Vorurteile und wie können wir ihnen entgegenwirken? Was hat es mit „Automation Bias“ und mangelnder Transparenz im „Deep Learning“ auf sich? Welche rechtlichen Bestrebungen gibt es, um Künstliche Intelligenz zu regulieren? Darüber hinaus steht im Fokus, vor welche sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Herausforderungen uns die sogenannte „Generative künstliche Intelligenz“ stellt.

### Programm

- |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>16:00</b> | <b>Begrüßung</b><br>Christine Haberlander, LH-Stellvertreterin<br>Silvia Neumann, BMK                                                                                                                                                                                                |
| <b>16:15</b> | <b>Keynote</b><br>Carina Zehetmaier, Women in AI Österreich und Taxtastic GmbH                                                                                                                                                                                                       |
| <b>16:45</b> | <b>Podiumsdiskussion zum Thema</b><br>Anna Maria Brunnhofer, Impact AI GmbH<br>Daniel Frixeder, upart Werbung & Kommunikation GmbH<br>Martina Gaisch, Fachhochschule Oberösterreich<br>Florian Krenn, Compunity GmbH<br>Carina Zehetmaier, Women in AI Österreich und Taxtastic GmbH |
| <b>18:00</b> | <b>Networking am Buffet</b><br>Moderation: Christine Haiden                                                                                                                                                                                                                          |

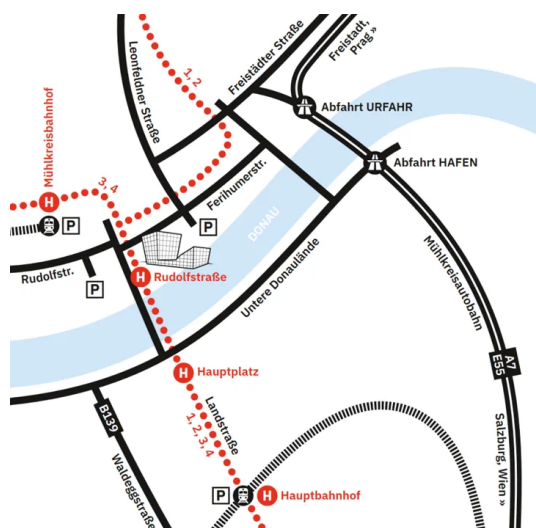
Anmeldung bis **04.10.2023** auf der [FEMtech Website](#) erbeten.

Wir bieten eine Kinderbetreuung an. Falls Bedarf an einer Kinderbetreuung besteht, wenden Sie sich bitte an: [elke.hubich@ffg.at](mailto:elke.hubich@ffg.at)

Die Skyloft ist barrierefrei über den Haupteingang des Veranstaltungsortes via Aufzug zugänglich.

#### Öffentliche Anreise:

Bitte reisen Sie klimaschonend zum FEMtech Netzwerktreffen! Der Veranstaltungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

[Linz AG Linien](#): mit der Straßenbahn (Linie 1, 2, 3 oder 4), der Pöstlingbergbahn (Linie 50) oder dem Bus (Linie 33, 33a, 38 oder 102). Die Haltestelle Rudolfstraße befindet sich in Sichtweite des Ars Electronica Centers. Nutzen Sie auch [regionale Busverbindungen des ÖÖVV](#).

Anreise mit dem Zug:

Die Stadt Linz ist optimal an das österreichische Bahnnetz angebunden. Vom Hauptbahnhof Linz gelangen Sie bequem mit der Straßenbahnlinie 1, 2 oder 3 zum Ars Electronica Center (Haltestelle Rudolfstraße).

Als spezielles Service steht Ihnen ein Infoschalter der FFG zur Verfügung. Stellen Sie Ihre konkreten Fragen! [www.ffc.at/talente](http://www.ffc.at/talente)

Als Unterstützung bei der Suche nach Expertinnen aus über 130 Fachgebieten bieten wir Ihnen die [FEMtech Expertinnendatenbank](#) an. Die Datenbank ist eine kostenlose Dienstleistung für alle, die qualifizierte Fachfrauen suchen oder Expertise anzubieten haben. **Mehr als 2.400 Expertinnen** sind in der Datenbank eingetragen.

Eine Veranstaltung des

Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Abwicklung durch die

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
im Rahmen des Förderschwerpunkts Talente

In Kooperation mit

Frauenreferat des Landes OÖ

Verbindungsbüro des Landes OÖ in Wien